

3. Hausregelttest (HRT) der Saison 2022 / 2023 des FVVG e.V. Abgabetermin : 12.02.2023

Name :

Vorname :

Verein :

01. Bis zu welchem Zeitpunkt kann der Schiedsrichter (SR) seine Strafstoßentscheidung im laufenden Spiel zurück nehmen ? (richtige Antwort bitte ankreuzen)

Antwort.: a.) bis zum Freigabepfiff des Strafstoßes durch den SR.
b.) bis zur Ausführung des Strafstoßes nach dem Freigabepfiff. (richtig)
c.) bis zum Anstoß nach der Torerzielung bzw. Spielfortsetzung, wenn kein Tor erzielt wurde.

02. Während des Strafstoßschusses zur Spielentscheidung : Der Torwart der Mannschaft A beleidigt den SR vor der Ausführung des Elfmeters. Daraufhin zeigt der Referee dem Torhüter die rote Karte. Da das Auswechsellkontingent von Team A noch nicht ausgeschöpft ist, möchte es den Ersatztorwart für den bisherigen Torwart einwechseln. Ist dies erlaubt ? Was hat der SR nun alles zu veranlassen ?

Antwort.: Nein, es ist nicht erlaubt. Der Ersatztorwart darf unter diesen Bedingungen nicht eingewechselt werden. Möglich ist ein eventueller Torwartwechsel hier nur bei einer offensichtlichen Verletzung des Torwarts. Vor der Spielfortsetzung mit dem Strafstoß und nach Freigabepfiff des SR, muss der Torwart den Innenraum verlassen haben und der Gegner muss sich um einen Spieler reduziert haben, sodass beide Mannschaften die gleiche Anzahl von möglichen Schützen besitzt. Nun muss ein Feldspieler für die kommenden Elfmeter ins Tor.

03. Der Torhüter rutscht bei der Ausführung eines Abstoßes aus und spielt den Ball beim Hinfallen mit dem Knie. Er steht sofort auf und spielt den Ball mit dem Fuß erneut, bevor ein einschussbereiter Angreifer den Ball ins Tor schießen kann. Entscheidung durch den SR ? Persönliche Strafe ?

Antwort.: Wiederholung des Abstoßes aus dem Torraum ; keine persönliche Strafe
Begründung : Der Abstoß muss wiederholt werden, da dieser nur mit dem Fuß ins Spiel gebracht werden darf. Dies ist hier nicht der Fall.

04. Nach einer Spielunterbrechung wegen eines Stürmerfouls am Torhüter liegt der Ball zum direkten Freistoß im Torraum bereit. Es ist eine Behandlung des Torwarts erforderlich, die etwa 2 Minuten dauert. Ein Verteidiger wartet knapp außerhalb und ein Angreifer kurz vor ihm innerhalb des Strafraumes auf das weitere Geschehen. Der Torhüter führt den Freistoß selbst aus, tritt aber in den Boden und der Ball rollt nur wenig über die Strafstoßmarke hinaus. Sofort will der Angreifer nun losrennen und zum sicheren Torschuss ansetzen. Er wird aber vom Verteidiger am Trikot festgehalten. Wie regiert der Schiedsrichter ?

Antwort.: Wiederholung des Freistoßes im Torraum ; keine weitere Maßnahme erforderlich.
Begründung : Es ist viel Zeit vergangen, bis der Freistoß ausgeführt wurde. Demzufolge können auch alle Regularien eingehalten werden. Passiert dies nicht und der Angreifer steht bei der Ausführung im Strafraum und zieht aus dieser Stellung auch noch einen Vorteil, dann ist der Freistoß zu wiederholen. Eine schnelle Spielfortsetzung, bei welcher der Angreifer nicht mehr reagieren kann, liegt hier zweifelsfrei nicht vor.

05. Ein Verteidiger der Heimmannschaft führt den Ball im eigenen Strafraum sicher mit dem Fuß. Plötzlich sind laute Rufe des Trainers der Heimmannschaft zu hören, die den SR in übelster Form beleidigen. Er unterbricht deswegen sofort das Spiel und muss was entscheiden ?

Antwort.: Indirekter Freistoß auf der Begrenzungslinie vor der Wechselbank ; Feldverweis gegen den Trainer.
Begründung : Es handelt sich hier um ein verbales Vergehen des Trainers außerhalb des Spielfeldes gegen den SR. Deshalb gibt es einen indirekten Freistoß auf der Begrenzungslinie. Der Feldverweis ist sonnenklar.

Seite 2 des HRT Nr. 3 von 2022 / 2023

06. Ein Verteidiger ist im eigenen Torraum ausgerutscht und klemmt anschl. den Ball zwischen seinen Beinen ein. Ein Stürmer tritt nun in Richtung Ball und trifft den am Boden liegenden Verteidiger leicht am Fuß. Wie muss nun der SR entscheiden ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **indirekter Freistoß für die Mannschaft des Stürmers auf der Torraumlinie ; keine persönliche Strafe.**

Begründung : Das Einklemmen des Balles ist zeitlich das erste Vergehen und wird deshalb mit einem indirekten Freistoß geahndet (gefährliches Spiel mit Selbstgefährdung). Ort ist die parallel zur Torlinie verlaufende Torraumlinie, da es sich um einen indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft handelt.

07. Ein Schiedsrichter darf ein Spiel nicht beginnen, wenn am Sportplatz zur Anstoßzeit welche Kältegrade in Grad Celsius gemessen werden ?

Antw.: Herren : **unter - 9 Grad**
Alte Herren : **unter - 9 Grad**
A- bzw. B – Junioren : **unter - 9 Grad**
Frauen : **unter - 5 Grad**
C- bzw. D – Junioren : **unter - 5 Grad**

Begründung : lt. Spielordnung des Landesfußballverbandes MV im § 5 Ziffer 8

08. Zu Beginn eines Angriffs steht ein Stürmer etwa zehn Meter hinter der Mittellinie in einer Abseitsstellung, greift aber nicht ins Spielgeschehen ein. Der Ball wird nach außen gespielt. Der Linksaußen, der nicht im Abseits steht, nimmt den Ball an, läuft bis zur Torlinie und flankt von dort den Ball vor das Tor. Die Flanke wird von dem zu Beginn des Angriffs in einer Abseitsstellung stehende Spielers ins Tor geköpft. Wie muss jetzt der SR reagieren ?

Antw.: **der SR muss und darf hier nicht reagieren. Tor ; Anstoß**

Begründung : Bei seiner anfänglichen Abseitsstellung war der Stürmer nicht in das Spielgeschehen eingebunden. Danach löst jeder Kontakt mit dem Ball durch einen anderen Angreifer eine neue Abseitsbewertung aus. Hierbei stand der Stürmer hinter dem Ball und deswegen nicht im Abseits.

09. In einem Pokalspiel „rettet“ sich Mannschaft A mit nur noch 7 Spielern in das Elfmeterschießen. Vor dem Elfmeterschießen beleidigt ein Spieler dieser Mannschaft den SR und wird des Feldes verwiesen. Der SR bricht nun das Spiel ab, da Mannschaft A nur noch über 6 Spieler verfügt. Handelt er richtig und was ist nun zu beachten ?

Antw.: **Nein, der SR handelt falsch ; Reduzierung der anderen Mannschaft auf ebenfalls 6 Spieler.**

Begründung : Das Elfmeterschießen findet statt, da die sonst üblichen Abbruchbedingungen (weniger als 7 Spieler) dort nicht gilt. Mannschaft B muss die Anzahl ihrer Spieler auf die gleiche wie Mannschaft A reduzieren.

10. Der Spielführer der Heimmannschaft gewinnt den Münzwurf zu Spielbeginn und entscheidet sich für eine Spielhälfte. Anschließend besteht auch noch darauf, den Anstoß ausführen zu können. Nach kurzer Diskussion beleidigt er schließlich den Schiedsrichter. Was ist zu tun und worauf muss der SR nun im weiteren Verlauf achten ?

Antw.: **Entscheidung für die Spielfeldhälfte bleibt ; Anstoß für die Gastmannschaft ; Feldverweis mit roter Karte ; Spieler kann ersetzt werden ; keine Anstoßverzögerung.**

Begründung : Der Spielführer kann nur die Seite oder den Anstoß wählen, nicht aber beides. Die Beleidigung hat eine rote Karte zur Folge. Da der Vorgang noch vor Spielbeginn passiert, kann sich die Mannschaft mit einem anderen Spieler, der auf dem Spielbericht stehen muss, ergänzen.

Seite 3 des HRT Nr. 3 von 2022 / 2023

11. Ein Spieler wird im Mittelfeld in einer unbedeutenden Situation kurz festgehalten und fällt unglücklich auf seine Schulter. Es ist eine Behandlung erforderlich, die aber nur ca. 20 Sekunden dauert. Muss der verletzte Spieler wegen der Behandlung das Spielfeld verlassen ?

Antw. : **ja**

Begründung : Er muss das Spielfeld verlassen, da keine Verwarnung oder Feldverweis ausgesprochen wurde.

12. Bei einem Zweikampf kann der Mittelstürmer den Ball zu seinem Rechtsaußen passen, verliert aber beim Schuss und den nachfolgenden Sturz beide Schuhe. Er steht dann schnell wieder auf und köpft den Ball bei der anschließenden Flanke seines Mitspielers aus sieben Meter Entfernung ohne Schuhe ins gegnerische Tor. Dann erklettert er noch den Zaun zum Torjubil. Entscheidungen ?

Antw.: **Tor, Anstoß ; Schuhe wieder anziehen ; Verwarnung**

Begründung : Die Torerzielung ist korrekt, da der Spieler erst kurz zuvor seine Schuhe verloren hat. Es erfolgt zudem eine Verwarnung, da er nach der Torerzielung den Zaun erklettert hat.

13. Mit dem letzten Angriff schießt die Heimmannschaft das 1:0. Unmittelbar nach dem Schuss bemerkt der SR, dass sich der kurz zuvor ausgewechselte Spieler Nr. 10 der Heimmannschaft etwa 3 Meter innerhalb des eigenen Torraumes befindet und nach dem Treffer mit seinem Torwart den Sieg bejubelt. Wie reagiert der SR und was muss entschieden werden ?

Antw.: **keine Toranerkennung ; Strafstoß gegen die Heimmannschaft ; Verwarnung**

Begründung : Es handelt sich um eine Torerzielung mit einer zusätzlichen Person auf dem Spielfeld. Da dies ein ausgewechselter Spieler der torerzielenden Mannschaft ist, müsste es einen direkten Freistoß für die gegnerische Mannschaft am Ort der zusätzlichen Person geben. Diese Person stand aber im Strafraum, so dass als Spielfortsetzung nur ein Strafstoß in Frage kommt. Wegen des unerlaubten Betretens des Spielfeldes gibt es auch noch die Verwarnung.

14. Bei einer Partie auf einem sehr kleinen Spielfeld fängt der Torhüter den Ball. Er lässt ihn dann auf den Boden fallen und führt ihn einige Schritte mit dem Fuß. Nun sieht er, dass der gegnerische Torwart weit vor seinem Tor steht und nimmt den Ball in der Nähe der Strafstoßmarke zum Abschlag in die Hände. Ohne weitere Berührung gelangt der Ball nach dem Abschlag ins gegnerische Tor. Wie ist zu entscheiden ?

Antw.: **Indirekter Freistoß, wo der Torwart bei der Ballaufnahme stand für den Gegner ; keine weiteren Maßnahmen**

Begründung : Nach der ersten Ballkontrolle (Fangen des Balles) darf der Torwart den Ball nicht erneut mit der Hand berühren (Aufnahme des Balles zum Abschlag).

15. Bei einem Strafstoß in der 89. Minute für die Heimmannschaft schießt der Schütze den Ball ins Tor. Nun moniert der Spielführer der Gastmannschaft beim SR, dass zum Zeitpunkt der Ausführung des Strafstoßes noch ein Angreifer nahe der Eckfahne im Spielfeld und damit im „Abseits“ gestanden hat. Der SR erklärt ihm, dass dieser Angreifer nicht ins Spiel eingegriffen ist und deshalb keine strafbare Abseitsstellung vorgelegen hat. Er erkennt das Tor an und das Spiel wird mit Anstoß fortgesetzt. Hat der Schiedsrichter richtig entschieden ? Bitte kurz begründen.

Antw.: **Nein**

Begründung : Die Position des Angreifers nahe der Eckfahne ist zu beanstanden, da er sich nicht hinter der Strafstoßmarke befand. Deshalb ist der Strafstoß in diesem Fall zu wiederholen. Es erfolgt keine Verwarnung. Der SR sollte allerdings vor der Freigabe eines Strafstoßes die Position aller Spieler sorgfältig kontrollieren.

Seite 4 des HRT Nr. 3 von 2022 / 2023

Hinweis : Bei allen Fragen grundsätzlich die Spielfortsetzung und wenn erforderlich die persönliche Strafe bei der Beantwortung berücksichtigen, ansonsten ist die Frage nicht vollständig beantwortet.
Wenn nichts anders beschrieben, ist bei der Fragestellung immer ein Männerpunktspiel gemeint.

Ausnahme : Wenn ausdrücklich nur nach einer persönlichen Strafe bzw. Spielfortsetzung gefragt wird, ist nur diese Frage zu beantworten. Also grundsätzlich auf die Fragestellung achten.

Die Mitglieder im Förderkader des FVVG e.V. müssen diesen Test ebenfalls beantworten.

Der Hausregeltest ist von allen Schiedsrichtern mit Kreiseinstufung bis zum o.g. Abgabetermin zu senden an :

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises UER bitte senden an :

Hartmut Schäfer ; Breite Str. 2 ; 17358 Torgelow oder per Mail : hasch.torgelow@web.de

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises OVP, der Hansestadt Greifswald,

und der SR der neuen Vereine aus dem Altkreis MST bzw. MSE bitte senden an :

Roland Leonard ; Krusenkrien 8 ; 17391 Krusenfelde oder per Mail : rlboehnke@freenet.de

gez. Hartmut Schäfer (Verantwortlicher für Hausregelteste (HRT) im SRA des FVVG e.V.)